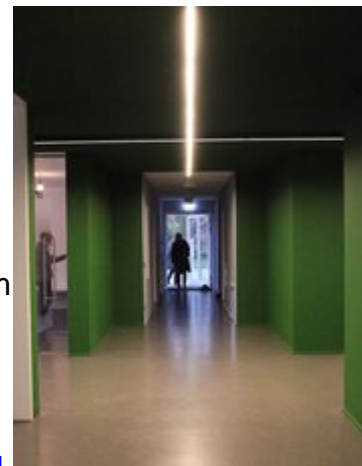


"Heilhaus-Stiftung" in Kassel

## Deutschlands erstes Mehrgenerationen-Hospiz eröffnet

Träger des Hauses ist die ["Heilhaus Stiftung Ursa Paul"](#) mit Sitz in Kassel, die 4,3 Millionen Euro in den Neubau investiert hat. 1990 von Ursa Paul gegründet und inzwischen von ihrem Sohn Gerhard geleitet, will die Stiftung Geburt, Leben und Sterben in einem Haus ermöglichen. Das Hospiz ist in eine Art Siedlung eingebettet, in der 130 Menschen leben und arbeiten. "Mitgefühl und Nächstenliebe sind die Pfeiler unserer Spiritualität", sagt Viviane Clauss, Leiterin des Pflege-Bereichs. 800 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz gehören dem Heilhaus an.

Die Entstehung und Entwicklung des Mehrgenerationen-Hospizes in Kassel wird in der Branche mit Interesse beobachtet. "Es ist ein neues Konzept", sagt Lothar Lorenz vom Vorstand des [Deutschen Hospiz- und PalliativVerbandes \(DHPV\)](#), "wir müssen sehen, wie es angenommen wird."



Todkranke Kinder und Erwachsene können in einem gemeinsamen Hospiz sterben: die "Heilhaus-Stiftung" hat es in Kassel möglich gemacht.

Foto: Heilhaus-Stiftung